

Pheonix' white shadows

Vampire "Life"?

Von kleineAlexiel

Kapitel 6: ~Sacrifice~

Sooooo~

Da bin ich ma wieder!^^

hat etwas gedauert, aber es geht weiter...^^

hofft ihr habt mich noch nicht vergessen!^^°....

wünsch euch jedenfalls, wenn ihrs lest viel Spaß!^^=

Kapitel 6

....

"Ten?...Ist dir irgendwas passiert?..."

Wir müssen sofort von hier weg!" sagte er und packte ihn an den Schultern um den Vampir von sich herunterzuheben.

Doch plötzlich hielt er inne.

....

"Dein...dein Arm..."

....

Ten hörte ihn nicht!

Er hatte es noch mitbekommen, dass Fuma es geschafft hatte ihn zu befreien, und auch dass er ihn mit seinem Körper aufgefangen hatte, doch dann wurde er von dem höllischen Schmerz in seinem Arm an den Rand der Bewusstlosigkeit getrieben...er versuchte trotz allem seinen Arm zu bewegen, doch da tat sich rein gar nichts, gerade so als wäre da gar nichts mehr.....

Nun breiteten sich die Schmerzen aus...seine Schulter...sein Kopf...Oberkörper...bis in die Beine.....

...er bekam noch einen Teil von dem mit, was um ihn herum geschah, doch konnte er sich weder rühren, noch sprechen...

...ja gerade mal mit Mühe und Not denken!

Fuma machte nun, dass die beiden von hier wegkamen, sollte heißen, er stand auf, nahm Tenmaru hoch und trug ihn schnellstmöglich raus aus dem Gebäude.

Weit hinter sich ließ er es, bevor er wieder anhielt um den bleichen Jungen vorsichtig wieder herunter zu lassen und sich nun den entstellten Arm genauer anzusehen...:Die Haut spannte sich wie Papier über den Knochen, Muskeln waren schon gar keine mehr vorhanden. Der Arm war, so wie er war, mumifiziert worden.... in der kurzen Zeit, in

der er sich in der Anomalie befunden hatte.

Fuma konnte nichts tun...

Er musste ihn amputieren. Es ging nicht anders...

Und am besten sofort, wer weiß ob die Mumifizierung des Körpers nicht sogar noch fortschreiten konnte!

So nahm er den Arm und.....

.....brach ihn einfach ab, was sich als nicht besonders schwierig herausstellte, denn der Knochen war nun mehr so stabil wie ein dünnes Zweiglein.

Die Wunde blutete nicht einmal.....

...Aber es hatte ihn Überwindung gekostet, Ten so zu entstellen. "Es tut mir leid.." sagte er leise, während er die restliche abgestorbene Haut entfernte, die sowieso bei jeder noch so kleinsten Berührung zu Asche zerrieselte....

Zwei winzige Querschlitzte waren alles, was von Tenmarus Sehfeld übrig geblieben war, und damit nahm er gerade noch verschwommen, den neben ihm sitzenden und völlig verstört wirkenden Fuma wahr, der irgendwas dünnes leicht bräunliches in der Hand hielt, einen Ast, oder etwas ähnliches....

Was hatte er den nur?...

Irgend etwas schien ihm langsam den Arm hoch zu krabbeln, bis zur Schulter.....

Langsam kitzelte es schon etwas in Richtung Schlüsselbein, doch selbst wenn es nur eine Ameise, oder so war, er konnte es nicht wegschlagen, und auch nicht abschütteln....Seine gesamte rechte Seite war,... wie betäubt...

Fuma kniff ihm nun in die empfindliche Stelle am Übergang von Hals zu Schlüsselbein, damit sein Patient wach blieb.

"Ten! Du darfst nicht das Bewusstsein verlieren, hörst du?! Ich...Ich könnte dir einen neuen Arm verschaffen, jetzt ist es noch möglich, aber du musst mir sagen ob du das willst!"

Ihm war eine Idee gekommen.

Er würde ihm seinen Arm geben!

Das Vampirblut müsste das neue Fleisch sofort annehmen, weshalb eine Heilung garantiert war. Ob er nur einen Arm hatte oder zwei war ihm egal, aber er war schuld, dass es Ten nun so erging!...das konnte er nicht auf sich beruhen lassen und tat alles dafür, um seine Schuld zu begleichen und Verantwortung zu übernehmen.

Ten merkte, wie alles immer ruhiger und wärmer wurde und ihm auch Fumas zwicken immer weniger ausmachte,... und wie er Fumas Stimme auch immer weniger wahrnahm....

würde er jetzt einschlafen?...

Das fühlte sich so anders an als Schlaf....würde er sterben?...

Aber von was denn?

Bis auf das Pieksen in seinem Arm und das seine rechte Seite eingeschlafen war, hatte er ja nichts...und das war ja nicht lebensbedrohlich....

...was sagte er da? Ein neuer Arm?

Wozu denn, reichten denn zwei nicht?....

...es wurde immer schwieriger ihm zu folgen, denn die Lippenbewegungen passten nicht mehr so recht zu Fumas Lauten, die nun nur noch verspätet ankamen!....

>Wie kann man nur so reden?< wollte er Fuma fragen, doch in der "Realenwelt", war

nur ein heiseres Gurgeln aus Tenmarus Mund zu hören....

...dennoch, ein grinsen schlich sich auf Tens Gesicht, er fand das einfach nur urkomisch, wie Fuma sprach.....

Fuma hingegen fand die Grimasse, die Ten zog alles andere als lustig. Ihm blieb wohl keine andere Wahl...

...Antworten konnte Tenmaru nicht mehr...Und wenn....Es hätte keinen Unterschied gemacht...

Er brauchte nur einen spitzen Gegenstand, und wenn es nur ein Stein war...Egal! Er hatte nichts bei sich...

Doch vielleicht hatte Tenmaru...Vorsichtig legte er ihn auf den Boden und tastete ihn ab, ob er vielleicht etwas hatte, mit dem er seinen verdammten Arm abbekam.

Schließlich, nach langem Suchen zog er einen Dolch, der für rituelle Opferungen benutzt wurde hervor. Ein Glück für ihn, mit so einem, eigens dafür angefertigten Werkzeug bekam er auch sauber seinen Knochen durch, den er sonst aus dem Gelenk hätte herausbrechen müssen....

Jetzt nahm er sein Hemd und schnitt es in Streifen um sich den Arm abzubinden, dann entfernte er den Gürtel, den Ten um seine Hose hatte(er selber trug keinen), rollte ihn etwas zusammen und nahm ihn zwischen die Zähne.

...Und dann konnte es losgehen, nun war er soweit...

.....

Seelenruhig streckte der Vampir seinen rechten Arm aus, mit der anderen Hand nahm er den Ritendolch, der in der Sonne silbern glänzte und blitzte.

Er erhob ihn.....und dann....ließ er die schmale Klinge heruntersausen, die auch sofort die Haut und Muskeln durchtrennte.

Obwohl er es abgebunden hatte, fing die Wunde natürlich sofort an zu bluten.

Ein leises Geräusch von den fallenden Blutstropfen ertönte, wie der Beginn eines Regengusses, und schnell färbte sich der sandige Boden in einem satten Rot....

Fuma keuchte auf, als die erste Schmerzwellen kam und biss auf den Gürtel,...dann verdrängte er den Schmerz jedoch so gut es ging und schnitt sich jetzt langsam durch sein eigenes Fleisch.

Immer mehr Blut floss aus dem Schnitt. Und da war er!....der Knochen...!... ließ sich nur hoffen, dass das Messer auch wirklich scharf genug war, auch wenn es bisher ganze Arbeit geleistet hatte....

Durch die erste Lage des Gürtels hatte er sich bereits durchgebissen, doch noch immer kam kein Geräusch über seine Lippen, nur sein heftiger Atem ließ die gewaltigen Schmerzen die er in diesem Augenblick ertrug erahnen.

Es machte ein hässliches Geräusch, als er sich durch den Knochen zu schneiden begann, doch es klappte!

Und wurde auch ein sauberer Schnitt.

Der Rest war dann schon fast Erleichterung!...

Er spürte schon die andere Zahnreihe durch den Gürtel, so fest biss er darauf...

Und dann war er durch!!!

Der Arm fiel in den Staub und Fuma sackte zusammen. Das Messer glitt ihm aus der Hand. Aber jetzt durfte er noch nicht aufhören, es gab noch etwas zu tun!

Den Gürtel behielt er im Mund, denn sein Kiefer wollte sich nicht bewegen....So nahm er mit der linken Hand das, was ehemals sein Arm gewesen war und schleppte sich zu

Ten.

Das was dann folgte, war ebenso wundersam wie unspektakulär, denn sobald der Arm mit Tens Haut in Berührung kam, wuchsen die Teile auch schon zusammen...

Also hatte Vampire Blut wirklich etwas positives für sich.

Zufrieden mit seiner Arbeit, sackte Fuma nun in sich zusammen und ergab sich endlich dem Schmerz, den er nun die ganze Zeit über unterdrückt hatte...

Tenmaru, war zwar nicht mehr so ganz bei Bewusstsein, doch spürte er Wärme!

...Zum einen spürte er eine fließende Wärme, die sich einmal um seinen Arm schmiegte, und tropfenartig auf seinem Körper verteilt war...

...zum zweiten war da noch die Wärme eines anderen Körpers...

...Fuma, war zusammen gebrochen, und lag nun halb auf Tenmaru!...

zum andern, war da noch eine innere Wärme, von der er nicht ganz ausschließen konnte, dass sie nicht vielleicht doch auch mehr oder minder ebenfalls etwas mit dem zweiten Körper zu tun hatte...

Er hob mit großen Anstrengungen die linke Hand ganz knapp über den Boden, und gerade mal so mit Mühe und Not, schaffte er es, sie bis auf Fumas zuckende Schulter sinken zu lassen...

doch....da....Lag schon eine Hand,...eine >streichelnde Hand<...er stützte!...

...DAS war nun wirklich mal ein Grund wieder helle im Kopf zu werden, also bemühte er sich wach zu werden, und tauchte aus der träumerischen Ruhe auf...

Das war immerhin schwerer als er dachte!.....

Selbst als er langsam wieder aufrecht sitzen konnte, war er noch wie verpennt, oder im Halbschlaf, was auch seine Leitung ziemlich lang werden ließ...

...Also hatte er noch nicht so wirklich bemerkt, dass er seinen eigenen Arm überhaupt verloren hatte...

Sein...neuer Arm benahm sich jedoch ziemlich bald ziemlich seltsam.

Denn plötzlich schoss er abrupt nach vorne und zog den bewusstlosen Fuma nun ganz hoch, sodass er gegen Tens Schulter sackte.

Jetzt endlich war auch der Armstumpf gut zu sehen, der immer noch ein wenig blutete und so den warmen Saft über den ganzen Oberkörper des jungen Vampirs verteilte.

Der ehemalige Arm Fumas hielt seinen Exbesitzer nun eisern fest.

Der "Neue Besitzer" war jedoch immer noch ziemlich benommen!

Deshalb, und vor allem, weil er ihn noch nicht spürte, noch in auf jegliche andere Art und Weise irgendwie wahr nahm, registrierte er auch erst nicht, dass es sich um >SEINEN EIGENEN< Arm handelte, oder zu mindest den Arm, der nun an SEINEM Körper wuchs.....

Doch sollte er es nun ziemlich schnell bemerken, denn der Arm ließ Fuma auf einmal wieder los und hob ihn halb von Tenmaru runter,...so weit es eben ging, das alles aber eher stockend. Fuma rutschte auch eher nur unbeholfen wieder von ihm runter, wobei sein Kopf in Tens Schoß landete.....

Doch der Arm hielt nicht wirklich still.... Mit stockenden Bewegungen, die aber immer schwächer wurden, versuchte er letztendlich noch, Fuma ganz von seinem neuen Meister herunterzubekommen,...

....schließlich gab er aber nach. Dann regte er sich plötzlich nicht mehr, hing nur noch schlaff an Tens Seite herab und zog ihn zu eben dieser, da er auch schwerer war als

Tens wirklicher Arm und dadurch sein Körpergleichgewicht durcheinander gebracht worden war!

...So lag er da, ziemlich hilflos, konnte sich nicht rühren, und als ihm klar wurde, wer da gerade agiert hatte, erschrak er sich höllisch...

...und als er registrierte, WIE sie lagen traf ihn noch einmal fast der Schlag....

...Denn der seitlastige Arm hatte Fuma nur so weit von Ten runter gezogen, dass Fuma mit dem Gesicht genau da gelandet war, wo er am wenigsten sein sollte, und am wenigsten hinwollte.....

... Tenmarus Probleme waren indessen zweierlei....

...erstens:...er würde demnächst ein ziemlich großes und ziemlich eindeutiges Problem dazubekommen....

...und zweitens:...er konnte sich aus seiner Misslichen Lage weder vorher, noch nachher befreien....

...Doch etwas schien sich nun zu verändern in Fumas Bewusstsein, denn er glitt von der Bewusstlosigkeit in ziemlich leichten Schlaf über,

....

...bekam aber von dieser misslichen Lage seines Schützlings allerdings nichts mit, sonst wäre er schon längst überall sonst, aber nicht mehr dort, wo er sich gerade befand!!!

So jedoch konnte er aktiv nichts an dem für ihn eigentlich deutlich spürbaren Problem Tens ändern....

...Oder doch?...

~ to be continued ~

@/= x

(Als ich die letzte Szene des 5.Kapis zum erstenmal gelesen/geschrieben hab, sah ich des so, dass Tens Arm abreisst...aber Pommileins Idee, war ja in dem Fall nich weniger blutig!^^=)